

Turbulenzen um Flughafen-Pläne

Allgäuer Landräte machen sich für Memmingerberg stark

Augsburg/Memmingerberg (jös). Die zehn schwäbischen Landräte konnten sich in der Diskussion um einen Zivilflughafen in Lagerlechfeld auf keine gemeinsame Linie einigen.

Sie vertreten zwar übereinstimmend die Meinung, dass schnell Klarheit geschaffen werden müsse, eine Resolution, die eine zivile Nutzung des Militärflughafens favorisiert, verabschiedeten sie bei ihrem Treffen in Augsburg jedoch nicht. Die Allgäuer Landräte

Gebhard Kaiser (Oberallgäu), Eduard Leifert (Lindau), Johann Fleschhut (Ostallgäu) und Hermann Haisch (Unterallgäu) machten sich vielmehr für einen neuen Regionalflughafen in Memmingerberg stark.

Kaiser sagte gestern gegenüber unserer Zeitung, der Standort biete die besseren Voraussetzungen als Lagerlechfeld. „Hier kann sich etwas entwickeln.“ Der Augsburger Landrat Vogeles betonte: „Im Allgäu werden die Chancen eines Flughafens gesehen, bei uns sitzen die Bedenkenträger.“

KOMMENTAR